

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 27.01.2023 (LGRB-Az.: RPF-4760-3/18)  
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeolDG)

Kategorien (Kat): Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

<b>Geologische Untersuchung: Ingenieurgeologische Untersuchungen</b>			
<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kat.</b>	<b>Begründung</b>
Art der Untersuchung	Zu diesem Datentyp gehören Angaben zur Art der ingenieurgeologischen Untersuchung, z.B.: geotechnische Aufnahmen von Geländeaufschlüssen und ingenieurgeologischen Phänomenen (ingenieurgeologische Kartierungen), Durchführung von geotechnischen Versuchen im Gelände, geotechnischen Untersuchungen, geotechnischen Messungen, etc. die nicht durch fachübergreifende geologische Untersuchungen erfasst werden.	ND	Die Art der Untersuchungsmethode gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdatensätze und Lagepläne	Zu diesem Datentyp gehören Angaben, welche die ingenieurgeologische Untersuchung zeitlich und örtlich (Erstellungsdatum, Koordinaten, Lageplan), persönlich (Auftraggeber, durchführende Firma, Bearbeiter) und allgemein inhaltlich (Bezeichnung der Untersuchung, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen) zuordnen.	ND	Stammdatensätze und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchung persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Probenahmen	Zu diesem Datentyp gehören lage- und tiefenbezogene Informationen zu entnommenen Boden- und Gesteinsproben sowie Informationen zur Menge und Aufbewahrungsort und –dauer.	ND	Probenahmen ordnen Informationen zu entnommenen Materialproben örtlich und allgemein inhaltlich zu und sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Geotechnische Aufnahme von Geländeaufschlüssen	Zu diesem Datentyp gehören in textlicher, grafischer, tabellarischer, datenbanktechnischer oder anderer Form vorliegende Informationen, die Auskunft über die geotechnisch relevante Beschaffenheit des Bodens und der Gesteine (z.B. Lithologie, Petrographie), das Trennflächensystem (z.B. Schichtung, Klüftung, Störungen, Durchtrennungsgrad) und eine geologische Gefahr (z.B. Subrosion, Massenbewegung) geben.	FD	Bei geotechnischen Aufnahmen von Geländeaufschlüssen handelt es sich um Ergebnisse der Feldaufnahmen. Sie sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geotechnische Aufnahme von ingenieurgeologischen Phänomenen	Zu diesem Datentyp gehören in textlicher, grafischer, tabellarischer, datenbanktechnischer oder anderer Form vorliegende Informationen, die Auskunft über die ingenieurgeologischen Phänomene geben. z. B. Verkarstung, gravitative Massenbewegungen.	FD	Geotechnische Aufnahmen von ingenieurgeologischen Phänomenen wurden mittels Angaben oder Messungen bei einer ingenieurgeologischen Untersuchung gewonnen. Diese Daten sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geotechnische Feldversuche (Übertage, Untertage)	Bei diesem Datentyp handelt es sich um Ergebnisse von geotechnischen Messungen mit mechanischen, optischen, elektrooptischen, elektrischen, elektromagnetischen, akustischen, kernphysikalischen und allen sonstigen Messverfahren. Darunter fallen u.a. Drucksondierungen, Rammsondierungen, , Großversuche zur Gebirgsfestigkeit, geophysikalische Untersuchungen zu geologischen Gefahren (z.B. Subrosion, Massenbewegungen, Verkarstungen) etc.	FD	Bei geotechnischen Feldversuchen (Übertage, Untertage) handelt es sich um Ergebnisse aus geotechnischen Feldversuchen. Sie sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geotechnische Feldmessungen	Zu diesem Datentyp gehören Ergebnisse aus Messnetzen zur Verformungsmessung, Extensometermessungen, Inklinometermessungen sowie weitere geotechnischen Feldmessungen.	FD	Geotechnische Feldmessungen wurden mittels Angaben oder Messungen bei einer ingenieurgeologischen Untersuchung gewonnen. Diese Daten sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Test- und Laboranalysen	Zu diesem Datentyp gehören die Ergebnisse von Analysen der aus einer geotechnischen Untersuchung stammenden Materialien. Darunter fallen alle Ergebnisse von Laboruntersuchungen zur Klassifikation (z.B. Wassergehalt, Dichte), zum Verformungsverhalten (z.B. Elastizitäts-/Verformungsmodul, Quelldruck), zur Festigkeit (z.B. Scherfestigkeit, Druckfestigkeit, Zugfestigkeit) zur Verdichtbarkeit (z.B. Proctordichte) und zur Durchlässigkeit.	FD	Bei Test- und Laboranalysen handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geothermischen Untersuchung stammenden Materialien. Sie sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Laserscanning	Zu diesem Datentyp gehören die Ergebnisse von Laserscanning-Verfahren, die dreidimensionale geometrische Informationen von geologischen Aufschlüssen, Formen, Strukturen oder Objekten liefern	FD	Bei Laserscans handelt es sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Ingenieurgeologische Profilschnitte und ingenieurgeologische Karten	Zu diesem Datentyp zählen Profilschnitte durch den Untergrund oder Kartendarstellungen, in denen geotechnische Daten interpretiert und in einem größeren regionalgeologischen Kontext gestellt werden. Hierzu zählen u.a. auch Karten ingenieurgeologische Gefahrenhinweiskarten für verschiedene Georisiken und Karten zum Baugrund.	BD	Bei ingenieurgeologischen Profilschnitten und ingenieurgeologischen Karten handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 10 Abs. 2 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Ingenieurgeologische Modelle	Zu diesem Datentyp gehören ingenieurgeologische Modelle in datenbanktechnischer, grafischer, textlicher oder anderer Form, z.B.: Simulationen von Massenbewegungen und Berechnungen zu murgangähnlichen Ereignissen.	BD	Bei ingenieurgeologischen Modellen handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 10 Abs. 2 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Gutachten, Berichte, Studien	In Gutachten, Berichten und Studien werden ingenieurgeologische Fachdaten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt.	BD	Bei Gutachten, Berichten, Studien handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 10 Abs. 2 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.